

Betreff:

Eisenbahnbrücke Berliner Straße

Antragstext:

Mit seinem ersten Beschluss aus dem Jahr 2014 machte der Ortsbeirat Erbenheim schon damals darauf aufmerksam, dass die Eisenbahnbrücke über die Berliner Straße bereits einige Schäden aufwies. Nachdem im Jahr 2014 auf lediglich Korrosionsschäden verwiesen wurde, bestätigte das Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Verkehr im Jahr 2015, dass die Brücke in der Zustandskategorie 4: Gravierende Schäden am Bauwerksteil, welche die Sicherheit nicht beeinflussen, aber eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich machen, stehe. Im Jahr 2018 schrieb das Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr dem Ortsbeirat Erbenheim, das nach Mitteilung der DB Netz AG die Planungen für die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Berliner Straße begonnen haben und der Baubeginn für das Jahr 2022 vorgesehen sei und mit einer Inbetriebnahme im Jahr 2023 zu rechnen sei.

Der Magistrat wird gebeten,

1. mit der DB Netz AG Kontakt aufzunehmen und den aktuellen Stand der Planungen zur erfragen und diese Informationen dem Ortsbeirat Erbenheim zukommen zu lassen,
2. den Ortsbeirat Erbenheim darüber zu informieren, wann wirklich mit der Erneuerung der Brücke zu rechnen ist,
3. mitzuteilen, ob die Planungen einer Instandsetzung der Brücke tatsächlich der Planung eines Neubaus der Brücke weichen werden,
4. mitzuteilen, welche Auswirkungen die Erneuerung der Brücke auf die umliegenden Bauten und Liegenschaften hat,
5. den Ortsbeirat darüber zu informieren, wie der Verkehr in Erbenheim gesteuert werden soll, wenn während einer Neubauphase der Brücke der Verkehr unter der Brücke beeinträchtigt ist,
6. den Ortsbeirat Erbenheim, aber auch die Ortsbeiräte von Igstadt, Auringen und Medenbach in Kenntnis zu setzen, welche Maßnahmen für den ÖPNV ergriffen werden, wenn die Zugverbindung Ländchesbahn während des Neubaus gestört ist,
7. den Neubau der Brücke über die Gleise im Bereich zwischen Kreuzberger Ring und Erbenheim Süd zu beschleunigen, so dass hier ein funktionierende, direkte Verbindung zwischen Erbenheim nördlich und südlich der Gleise besteht. Hierfür ist unbedingt erforderlich, dass die betroffenen Straßen im Bereich Erbenheim Süd auch vor der Erschließung von 80% des neuen Wohnraums für den Verkehr freigegeben werden und
8. dafür Sorge zu tragen, dass eine Verkehrsverlagerung während eines Neubaus der Brücke auf die Bundesstraße 455 oder den Feldweg zwischen Sigismundstraße und der Hermann-Ehlers-Schule keine Optionen darstellen.

Begründung:

Maßnahmen, die der Ortsbeirat Erbenheim schon vor vielen Jahren angesprochen hatte, wurde in der Vergangenheit leider wieder überhört oder auch auf die lange Bank geschoben, so dass jetzt Informationen an den Ortsbeirat herangetragen werden oder dieser sich beim Studium von Planungsunterlagen des RP Darmstadt beziehen muss.

Wir sind mit der Informationspolitik zum Thema Verkehr aus dem Dezernat weiterhin unzufrieden, was das Thema der Eisenbahnbrücke über die Berliner Straße betrifft und wollen mit diesem Antrag Informationen erhalten, um der Bürgerschaft und ihrer Zukunft Rechnung zu tragen.

Antrag Nr. 21-O-12-0049
CDU-Fraktion

Wiesbaden, 20.09.2021

Auth
Fraktionssprecher